

Kinder-Uni

Die kleinen Siedler in unserem Körper

Dass Bakterien nicht nur böse Krankmacher sind, erfahren junge Studenten am 9. November bei der Kinder-Uni. Dann erklärt Professor Mathias Herrmann, dass wir ohne die Winzlinge gar nicht überleben könnten.



Von SZ-Redaktionsmitglied Anke Bauer

Saarbrücken. Sie helfen uns bei der Verdauung und versorgen uns mit Vitaminen. Manche sind aber auch schuld daran, wenn Lebensmittel verderben. Vor einigen Monaten sollten wir zum Beispiel keinen Salat, keine Gurken und keine Tomaten essen, weil an diesen doch eigentlich so gesunden Lebensmitteln eine Mikrobe namens Ehec kleben könnte.

Doch was hat es mit diesen kleinen Lebewesen auf

sich, die mit bloßem Auge gar nicht zu sehen sind, die aber ständig in uns und um uns herumwuseln? Wo kommen sie her und woher wissen wir, ob sie gut oder böse sind?

Professor Mathias Herrmann vom Universitätsklinikum in Homburg beschäftigt sich täglich mit den sogenannten Mikroben und wird bei der Kinder-Uni am 9. November erklären, warum Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten



Professor Mathias Herrmann kennt sich mit Bakterien aus. Mit bloßem Auge sind die kleinen Lebewesen aber gar nicht zu sehen. Deshalb müssen sie in Petrischalen gezüchtet werden. Wie das gemacht wird, erklärt der Professor bei der Kinder-Uni am 9. November. Foto: Iris Maurer

wichtige Bewohner unseres Körpers und unserer Umgebung sind. „Mikroben sind die kleinsten Einheiten unseres Lebens“, erklärt der Professor. „Sie stecken in jeder Körperzelle und sorgen dafür, dass wir leben können.“ Im Darm dienen manche Mikroben beispielsweise als kleine innere Kläranlage. Und andere helfen, das Immunsystem aufrechtzuerhalten.

Doch viele dieser Kleinstlebewesen können auch ernsthaft krank machen. Warum und wie das passieren kann, wird Professor Herrmann ebenfalls bei der Kinder-Uni erklären. Die jungen Studenten erfahren, dass wir heute

dank der modernen Medizin vor Infektionen durch Mikroben keine Angst mehr haben müssen. „Mikroben sind gleichzeitig Freunde und Feinde, man muss beide Seiten kennen, um sie einerseits zu nutzen und sich andererseits gegen sie wehren zu können“, erklärt der Professor. Da die Mikroorganismen wahre Überlebenskünstler sind, sich blitzschnell vermehren und immer neue Formen annehmen, ist die Forschung extrem wichtig.

Der Professor begibt sich mit den Kinderstudenten auch auf die Suche nach einem Leben ganz ohne Bakterien. Dabei werden sie eine spannende Entdeckung machen ...

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Im Oktober werden die Studentenausweise verschickt. Die vier Vorlesungen des Wintersemesters 2011/2012 finden immer mittwochs (9. November, 7. Dezember,

11. Januar und 8. Februar) um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Uni-Campus statt. Sie dauern rund eine Stunde und werden für die erwachsenen Begleiter in einen Nebenhörsaal übertragen. SZ-Maskottchen Klecks Klever wird bei der Eröffnung am 9. November dabei sein und für jeden Kinder-Studenten eine kleine Überraschung parat haben. *aba*

www.uni-saarland.de/kinderuni
saarbruecker-zeitung.de/kinderuni



Ich möchte im Wintersemester 2011/2012 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

Spannende Experimente für unterwegs

Der Experimentierkasten „Experimente für unterwegs“ aus dem Kosmos-Verlag ist nicht nur für lange Fahrten geeignet, sondern bringt Kindern auch auf kurzen Strecken viel Spaß. Mit dem Fernglas kann der Nachwuchs beispielsweise von der Rückbank aus erkennen, aus welchem Land der weit entfernte LKW stammt. Junge Experimentierfreunde können



außerdem eine kleine Seilbahn ans Fenster basteln und mit den Eltern lustige Ratespiele machen. Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf Kästen. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Unterwegs“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 103 Saarbrücken. Viel Glück! *sedi*

Witze

Nach der Operation meint der Chirurg zum Patienten: „Und wundern Sie sich nicht, dass Sie nach der Blinddarmoperation eine Narbe auf dem Rücken haben. Aber mein Nieser kam wirklich zu überraschend!“

Zwei Mäuse machen einen Abendspaziergang. Da huscht eine Fledermaus über ihren Köpfen hinweg. „Ui, schau“, sagt die eine, „ein Engel.“

Zwei Tierärzte operieren einen Elefanten. Danach

sagt der eine: „Instrumente haben wir diesmal doch wohl keine vergessen, oder?“ – „Das nicht“, erwidert der andere, „aber Herr Kollege, wo steckt eigentlich Schwester Inge?“

Die Eltern schauen sprachlos auf das ihnen vorgelegte Zeugnis. Mühsam beherrscht sagt der Vater schließlich: „Mit so einem entsetzlichen Zeugnis hätte ich mich nie nach Hause getraut.“ Meint der Sohn: „Du musst ja als Junge ein schrecklicher Feigling gewesen sein!“

„**Mein Vater** mag dich nicht besonders, Thomas.“ – „Das macht nichts, Liebling. Meine ganze Familie kann dich auch nicht ausstehen!“

„**Aber vergesst nicht**“, sagt die Löwenmutter zu ihren Kleinen, „von Flugzeugen kann man nur das Innere essen!“

Nachbarin: „Wir werden bald in einer schöneren Gegend wohnen.“ – „Und wir in einer ruhigeren.“ – „Ziehen Sie auch um?“ – „Nein, wir bleiben hier!“

Klecks Klever



surft im Internet

Kinder werden zu Kommissaren

Kleine Nachwuchs-Polizisten können sich im Internet unter www.kinderwache.de von Kommissar Kluge durch eine Polizeiwache führen lassen. Er erklärt, was bei der Polizei passiert und welche Gefahren für Kinder zuhause und draußen lauern können. Außerdem gibt es lustige Puzzlespiele und tolle Rezepte – wie zum Beispiel der Zebra-Streifenkuchen und Ampelkekse. *aba*

www.kinderwache.de

Produktion dieser Seite
 Anke Bauer
 Martin Lindemann

Klecks-Klever-Comic

